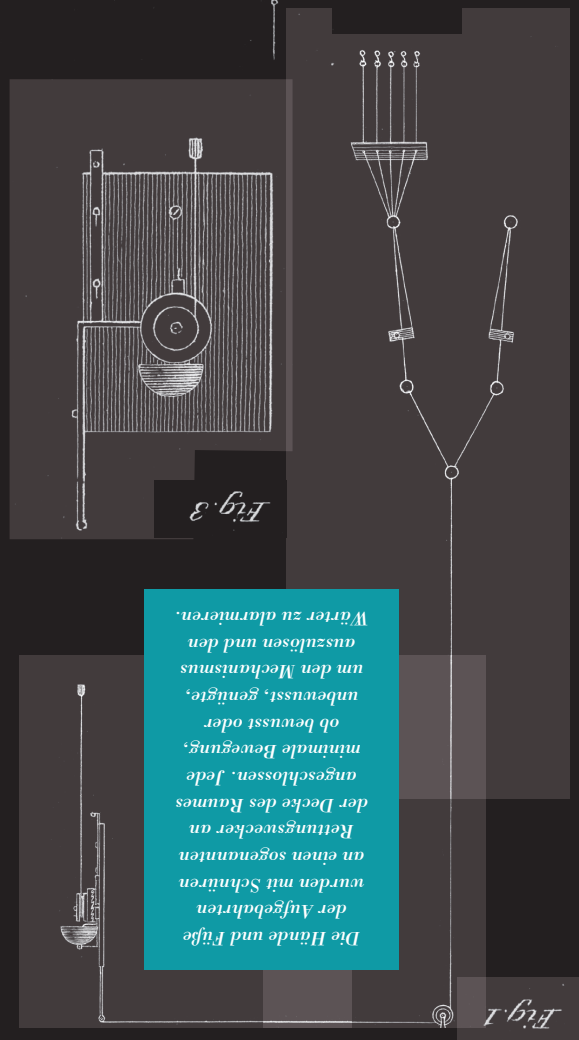
Museum für Sepulkralkultur

VITA DUBIA

Über die Ungewissheit des Todes und die Angst, lebendig begraben zu werden

8. OKTOBER 2016 – 16. APRIL 2017



Aus: Carl Schwabe, 1834

Veranstaltungen
im Rahmen der Ausstellung
VITA DUBIA

11. November 2016 // 19 Uhr
FÜHRUNG
DURCH DIE AUSSTELLUNG
anschließend
LESUNG
mit den Autoren
Angelika Franz und Daniel Nösler
»Gekäpft und gepfählt.
Archäologen auf der Jagd nach den Untoten«
EINTRITT: 10 EURO REGULÄR // 7 EURO ERMÄSSIGT

16. November 2016 // 16–18 Uhr
LEHRERFORTBILDUNG
KOSTEN: 5 EURO

19. November 2016 // 15.30 Uhr
SCHNEEWITTCHEN
Bilderbuchtheaterstück
mit fabelhaften Kinderzeichnungen
zur schönen schlafenden Prinzessin
von und mit Stefan Becker
vom Spieramntheater Kassel
EINTRITT: KINDER 5 EURO // ERWACHSENE 6 EURO

19. November 2016 // 20 Uhr
EXKLUSIVFÜHRUNG
DURCH DIE AUSSTELLUNG
Kustodin Ulrike Neurath
EINTRITT: 9,50 EURO // 8 EURO ERMÄSSIGT
(INKL. EINES WIEDERBELEBENDEN GETRÄNKS)

BEI DEN VERANSTALTUNGEN IST DIE TEILNEHMERZAHL BEGRENZT.
DESHALB IST EINE ANMELDUNG
ÜBER UNSERE HOMEPAGE ODER TELEFONISCH ERFORDERLICH.
WWW.SEPULKRALMUSEUM.DE // 0561 91893-0

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
jeden Mittwoch 18 Uhr

26. November 2016 // 20 Uhr
EDGAR-ALLAN-POE-LATE-NIGHT-SHOW
NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN
Geschichten des Grauens
von und mit Matthias Klösel
von der Theaterwerkstatt Augsburg
EINTRITT: 15 EURO REGULÄR // 11 EURO ERMÄSSIGT

2. Dezember 2016 // 20 Uhr
EXKLUSIVFÜHRUNG
DURCH DIE AUSSTELLUNG
Kustodin Ulrike Neurath
EINTRITT: 9,50 EURO // 8 EURO ERMÄSSIGT
(INKL. EINES WIEDERBELEBENDEN GETRÄNKS)

8. Februar 2017 // 16–18 Uhr
LEHRERFORTBILDUNG
KOSTEN: 5 EURO

Termine auf Anfrage
DER ARZT
CHRISTOPH WILHELM HUFELAND
UND DIE LÖSUNG
DES SCHEINTOD-PROBLEMS
Sonderführung
für Menschen aus den Gesundheitsberufen
Dagmar Kuhle, Landschaftsplanerin
Gerold Eppler, Kommissarischer Leiter
KOSTEN: REGULÄRER EINTRITT
ZZGL. 55 EURO FÜHRUNGSGEBÜHR

DAS VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR JANUAR BIS APRIL 2017
WIRD RECHTZEITIG BEKANNTGEGEBEN.

WWW.SEPULKRALMUSEUM.DE

Um 1800 beginnt die Wissenschaft, die Eindeutigkeit des Todes in Zweifel zu ziehen. In ganz Europa haben Menschen Angst davor, lebendig begraben zu werden – bald entsteht eine regelrechte Hysterie um den »Scheintod«.
Die Ausstellung **VITA DUBIA** zeigt, wie Ärzte und Naturwissenschaftler die Grenze von Leben und Tod neu zu bestimmen suchten. Sie führten bizarre Experimente mit Elektrizität durch und bauten mechanische Rettungsapparate für Grab und Sarg. In eigens errichteten Leichenhäusern wartete man so lange auf Lebenszeichen der Aufgebahrten, bis Fäulnis Sicherheit über den Tod brachte.

DER TOD IST GEWISS; UND ER IST ES AUCH NICHT

Jacques-Bénigne Winslow, 1740

Aus: L. Galvani, 1797

ARBEITSGEMEINSCHAFT FRIEDHOF UND DENKMAL E.V.

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag 10–17 Uhr
Mittwoch 10–20 Uhr
Donnerstag–Sonntag 10–17 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
jeden Mittwoch 18 Uhr

Stiftung Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur

Weinbergstraße 25–27
34117 Kassel

Telefon 0561 91893-0
info@sepulkralmuseum.de

WWW.SEPULKRALMUSEUM.DE

Museum für Sepulkralkultur
EKD Evangelische Kirche in Deutschland
DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Kassel documenta Stadt

© h neun Berlin

8. OKTOBER 2016 — 16. APRIL 2017

Museum für Sepulkralkultur

VITA DUBIA

Über die Ungewissheit des Todes und die Angst, lebendig begraben zu werden

© h neun Berlin

Aus: Dr. Ernst Blasius, 1833